



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Gebetserhörnung

Herzlichen Dank

allen lieben Wohltätern und Abonnenten, welche im vergangenen Monat den Beitrag für die Caritasblüten einsandten; doppelt dankbar in dieser schweren Zeit für jede Hilfe, versichern wir Sie des täglichen Einschlusses in unser und der Kinder Gebete.

Vollkommene Ablässe

welche die Mitglieder der Erzbruderschaft vom kostbaren Blut vom 15. Februar bis zum 15. März gewinnen können.

1. Am Tage der Einschreibung, wenn man beichtet und kommuniert und nach der Meinung des Heiligen Vaters betet. 2. In der Todesstunde, wenn man nach Empfang der Sakramente, oder, wenn man sie nicht empfangen kann, reumütig mit dem Munde, oder, wenn dies nicht möglich ist, im Herzen den süßesten Namen Jesu anruft. Es können ferner die Eingeschriebenen von den zur Aufnahme bevollmächtigten Priestern den apostolischen Segen in der Sterbestunde empfangen, womit ein vollkommener Ablass verbunden ist. 3. An jedem Tage, an welchem man nach Empfang der heiligen Sakramente, eine Stunde lang mündlich betet, teils betrachtet, zum Andenken an das Leiden unseres Herrn Jesu Christi und an die Schmerzen seiner heiligen Mutter. Außerdem muß ein Gebet verrichtet werden nach der Meinung des Heiligen Vaters. 4. Einmal im Monat an einem beliebigen Tage.

Goldkorn für die Mitglieder der Erzbruderschaft:

„Das Wunder,“ sagt Ludwig v. Granada, „das der Herr am Schächer wirkte, war das letzte in seinem irdischen Leben, aber auch das größte, und er wirkte es, um die Kraft jenes himmlischen Heilmittels klar vor Augen zu stellen, das er in seinem Blute zur Rettung der Seelen bereitet hatte.“ Drum verzage nicht, meine Seele, derer wegen, die dir nahe stehen und auf ihren Abwegen nicht mehr glauben, hoffen, lieben können. Im Blute Jesu liegt auch für sie Rettung.

P. J. Schneider.

Gebetserhörnung

Dem göttlichen Herzen Jesu, der lieben Mutter von der immerwährenden Hilfe, dem hl. Josef, dem hl. Antonius von Padua, der hl. Margareta vielen herzlichen Dank in mehreren großen Anliegen Leibes und der Seele. Veröffentlichung war versprochen. F. N.

Das Totenglöcklein

möchte alle lieben Leser und Leserinnen um ein stilles Memento bitten für unsern verstorbenen Wohltäter und Abonnenten, Bruder unserer Schwester M. Flamina, Herrn Florian Huck aus Busenbach, Baden. Möge ihm kraft des Blutes Jesu bald die Anschauung Gottes zuteil werden gemäß seinem treuen Wirken für das große Anliegen unserer heiligen Kirche: Die Mission. Frau Joh. Smets, M. Gladbach, Mutter unserer Schwester M. Johannesta. R. I. P.